



Sammlung Theaterzettel

Die Zerstreuten

**Kotzebue, August von
1843-01-30**

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 60. — Montag, den 30^{ten} Januar, 1843.

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Kozebue.

Regierungsrath von Uhlen	Herr Bauer.
Frau von Uhlen, seine Gattin	Mad. Hausmann.
Major von Uhlen, sein Bruder	Herr Brandt.
Karl von Uhlen, sein Neffe und Mündel	Herr Gehrig.
Hans von Bosen, ein Landedelmann	Herr Hausmann.
Henriette, dessen Tochter	Mlle. Bernier.
Caspar, Reitknecht	Herr Ritter.
Johann, Bedienter im Uhlen'schen Hause	Herr Reutter.

H i e r a u f :

Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in einem Aufzuge, von Töpfer.

Mann	Herr Gehrig.
Frau	Mlle. Pichler.
Oheim	Herr Grua.
Dienstmädchen	Mlle. Größer.
Bedienter	Herr Reutter.

Zum Beschlusse:



Die Zerstreuten.

Posse in einem Aufzuge, von Kozebue.

Major von Staubwirbel, } pensionirte Invaliden	Herr Hausmann.
Hauptmann von Mengkorn, }	Herr Brandt.
Charlotte, des Majors Tochter	Mlle. Bernier.
Karl, des Hauptmanns Sohn	Herr Prechtel.

Der Schauplatz ist des Majors Zimmer.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges 1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges — 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges . 1 fl. —	Gallerie — 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 48 fr.	Seitenbänke daselbst — 12 fr.
Parterre — 36 fr.	

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Leser. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Mad. Bauer.

Heute Abend 7 Uhr: Fünfter Theater-Bauhall im Wirthschafts-Locale „zur schönen Aussicht“ vor der Heidelberger Barriere.